

29.06.2020
Pressemitteilung

MEP Ivars Ijabs diskutiert mit Jugendlichen über Europa, Corona und die digitale Welt

Ijabs: „Wir sehen gerade jetzt ein Defizit an Europa“

Die digitale Deutsch-Baltische Konferenz (DBKdigital) geht am 1. Juli 2020 18:30 Uhr (MEZ) in die zweite Runde: Auf dem virtuellen Podium nimmt diesmal der lettische Europaabgeordnete Ivars Ijabs Platz. Mit über 150 Jugendlichen aus den baltischen Staaten und Deutschland wird er über aktuelle Brennpunkte diskutieren: Wie haben Estland, Lettland und Litauen die Krise verkraftet? Wie könnte die Epidemie unser digitales Leben verändern? Wie verbessern wir die europäische Gemeinschaft?

Ijabs' Impulsvortrag trägt den Titel: „Digitalisierung, Diskurs und gesellschaftlicher Zusammenhalt“. Im Vorab-Interview mit dem DBJW zeigte der Lette sich als glühender Europäer: „Wir sehen ja gerade jetzt ein Defizit an Europa, etwa durch die nationalstaatlichen Gesundheitssysteme. Gerade Persönlichkeiten müssen jetzt den europäischen Gedanken weiter vorantreiben.“

Das Deutsch-Baltische Jugendwerk setzt sich für den Austausch zwischen jungen Erwachsenen aus Deutschland, den baltischen Staaten und Russland ein. Die DBKdigital soll den Stimmen der Jugendlichen Gehör verschaffen - auch während der Epidemie. Das Gespräch findet über die Plattform Zoom statt; Arbeitssprache ist Deutsch. Die Teilnahme am Programm ist kostenlos. Mehr Informationen und den Link zur Anmeldung finden Sie auf www.dbjw.de.

Das angehängte Bild kann lizenzfrei verwendet werden.

Für weitere Rückfragen:

Marcel Knorn
Pressereferent

mknorn.dbjw@deutsch-balten.de
presse.dbjw@deutsch-balten.de

Zum Konzept der DBKdigital:

Martin Pabst
Wissenschaftlicher Leiter

mpabst.dbjw@deutsch-balten.de